

Schweizerisches Bundesblatt.

56. Jahrgang. IV.

Nr. 35.

31. August 1904.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 5 Franken.

Einrückungsgebühr per Zeile oder deren Raum 15 Rp — Inserate franko an die Expedition.

Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 26. August 1904.)

Der schweizerische Bundesrat hat auf Grund des Berichtes der internationalen Jury über die neuen Entwürfe der 6 Künstler, welche aus dem ersten Wettbewerb für ein Denkmal zur Erinnerung an die Gründung des Weltpostvereins preisgekrönt hervorgegangen sind, beschlossen, mit der Erstellung dieses Denkmals Herrn René de Saint Marceau, Bildhauer in Paris, zu betrauen.

Dem von der Direktionskommission der Bodensee-Toggenburgbahn vorgelegten Finanzausweise von Fr. 21,000,000 wird die Genehmigung erteilt.

Die im Art. 5 der Konzession einer Eisenbahn von Glovelier nach Undervelier, vom 25. Juni 1902 (E. A. S. XVIII, 116), angesetzte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um zwei Jahre, d. h. bis zum 25. Juni 1906, verlängert.

(Vom 30. August 1904.)

Hauptmann Oskar Bürgi erhält die nachgesuchte Entlassung als Pferdearzt des Kavallerieremontendepots in Bern, unter Verdankung der geleisteten Dienste.

Das allgemeine Bauprojekt der elektrischen Straßenbahn Schaffhausen-Schleitheim wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

Die im Art. I, 1, des Bundesbeschlusses betreffend Fortsetzung der schmalspurigen Eisenbahn Therwil-Flühen durch das Leimental nach Rodersdorf, vom 10. Oktober 1902 (E. A. S. XVIII, 186), für die Strecke Flühen-(Leimen)-Rodersdorf angesetzte und durch Bundesratsbeschluß vom 13. Oktober 1903 (E. A. S. XIX, 165) erstreckte Frist zur Einreichung der vorchriftsmäßigen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der revidierten Statuten der Gesellschaft, wird um zwei Jahre, d. h. bis zum 10. Oktober 1906, verlängert.

Wahlen.

(Vom 26. August 1904.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Zürich:	Edmund Ansermet, von Montbrelloz (Freiburg), Postaspirant in Freiburg.
	Albert Falb, von Lamliwil (Bern), Postaspirant in Chiasso.
Postcommis in Luzern:	Josef Schmidiger, von Romoos (Luzern), Postcommis in Zürich.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphistin in Lavertezzo
(l'essin):

Maria Pometta, von und in Lavertezzo, bisherige Stellvertreterin der ausgetretenen Telegraphistin.

(Vom 30. August 1904.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter und Briefträger in Wiesen (Graubünden):	Babette Bernhard von und in Wiesen.
Posthalter in Eschenbach (Sankt Gallen):	Josef Felix Güntensperger, von und in Eschenbach.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1904
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	35
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.08.1904
Date	
Data	
Seite	941-942
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 111

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.